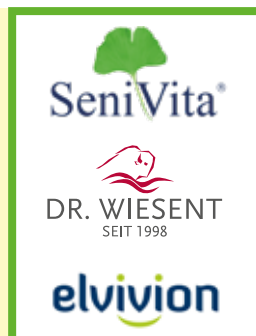


## Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

die Sportart „Darts“ stammt aus England und so verwundert es kaum, dass gerade von der Insel besonders gute Spieler an den Meisterschaften teilnehmen. Der Name des Spiels kommt aus dem Französischen. Was macht eigentlich einen guten Darts-Spieler aus? Innere Gelassenheit, ein scharfes Auge und eine sehr ruhige Hand, dann treffen die „Spicker“ mit Sicherheit ins Schwarze.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



## Darts



Beginnend in der Adventszeit bildet die Darts-Weltmeisterschaft eines der letzten großen Highlights des Sportjahres und zieht mittlerweile auch in Deutschland Millionen Zuschauer vor die Fernsehgeräte. Seit gestern läuft übrigens die 28. Auflage der vom führenden Darts-Verband „PDC“ veranstalteten Weltmeisterschaft 2021. Endspiel ist am 3. Januar im altherwürdigen, unter Darts-Fans nur „Ally Pally“ genannten Alexandra Palace in London. Live im TV ist die Darts-WM auf dem Sender Sport1 zu sehen. Darts ist sowohl Geschicklichkeits- als auch Präzisionssport, bei dem Pfeile auf eine Runde Scheibe geworfen werden. Als „Mutterland des Darts“ wird England angenommen, wo der Sport der Legende nach zwischen 1860 und 1898 entstand. Anfangs haftete Darts der Ruf eines Glücksspiels an, was dazu führte, dass ein englischer Barbetreiber wegen Wetten auf ein Glücksspiel angeklagt wurde. Um dem Gericht zu beweisen,

dass es sich beim Darts mitnichten um Glück handelte, versammelte der Gastwirt einige der besten Dartspieler des Landes um sich und ließ einen von ihnen im Gerichtssaal auf eine Dartscheibe werfen. Er traf mit drei Pfeilen dreimal die 20 während ein Gerichtsdiener nur einmal die Scheibe traf. Um seine Treffsicherheit nochmals zu präsentieren, traf der „Profi“ anschließend noch dreimal die doppelte 20. Da war es auch den Richtern klar: „Dies ist kein Glücksspiel!“



## Der Weihnachtsmann

Die Gestalt des Weihnachtsmannes geht vor allem auf die des Heiligen Nikolaus von Myra zurück und vereint seine Eigenschaften sowie diese seines Begleiters Knecht Rupprecht miteinander. Als Symbolfigur des weihnachtlichen Schenkens ist er vor allem in evangelisch geprägten Regionen sehr populär. Bereits seit dem 19. Jahrhundert wird der Weihnachtsmann wie er heute bekannt ist dargestellt: mit langem weißen Rauschbart und einem rot/weißen Gewand. Bereits seit 1931 nutzt Coca-Cola den Weihnachtsmann alljährlich für Werbekampagnen in der Weihnachtszeit.

Wilhelm Hauff

## Zwerg Nase

Doch, sage an, sind alte Kastanienbäume in der Nähe des Palastes?“ „O ja!“ erwiderte Nase mit leichterem Herzen. „Am See, zweihundert Schritte vom Haus, steht eine ganze Gruppe; doch warum diese?“ „Nur am Fuße alter Kastanien blüht das Kräutlein“, sagte Mimi, „darum laß uns keine Zeit versäumen und suchen, was du brauchst; nimm mich auf deinen Arm und setze mich im Freien nieder; ich will dir suchen.“ Er tat, wie sie gesagt, und ging mit ihr zur Pforte des Palastes. Dort aber streckte der Türhüter das Gewehr vor und sprach: „Mein guter Nase, mit dir ist's vorbei; aus dem Hause darfst du nicht, ich habe den strengsten Befehl darüber.“ „Aber in den Garten kann ich doch wohl gehen?“ erwiderte der Zwerg. „Sei so gut und schicke einen deiner Gesellen zum Aufseher des Palastes und frage, ob ich nicht in den Garten gehen und Kräuter suchen dürfe?“ Der Türhüter tat also, und es wurde erlaubt; denn der Garten hatte hohe Mauern, und es war an kein Entkommen daraus zu denken. Als aber Nase mit der Gans Mimi ins Freie gekommen war, setzte er sie behutsam nieder, und sie ging schnell vor ihm her dem See zu, wo die Kastanien standen. Er folgte ihr nur mit beklommenem Herzen; denn es war ja seine letzte, einzige Hoffnung; fand sie das Kräutlein nicht, so stand sein Entschluß fest, er stürzte sich dann lieber in den See, als daß er sich köpfen ließ. Die Gans suchte vergebens, sie wandelte unter allen Kastanien, sie wandte mit dem Schnabel jedes Gräschen um, es wollte sich nichts zeigen, und sie fing aus Mitleid und Angst an zu weinen; denn schon wurde der Abend dunkler und die Gegenstände umher waren schwerer zu erkennen. Da fielen die Blicke des Zwerges über den See hin, und plötzlich rief er: „Siehe, siehe, dort über dem See steht noch ein großer, alter Baum; laß uns dorthin gehen und suchen, vielleicht blüht dort mein Glück.“ Die Gans hüpfte und flog voran, und er lief nach, so schnell seine kleinen Beine konnten; . . . Fortsetzung folgt!



## O Tannenbaum

„O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie grün sind deine Blätter!  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.“

3 Sat, 21:00 Uhr,  
Edgar Wallace: Das indische Tuch  
Krimi, D 1963



Fernsehtipp

Nachdem Lord Lebanon mit einem indischen Tuch erwürgt wurde, lauert seine Familie auf die Testamentseröffnung. Der Erblasser Lebanon verlangt aber in seinem „vorletzten Willen“, dass die zerstrittene Verwandtschaft sechs Tage zusammen auf dem Schloss verbringt, bevor der „letzte Wille“ verlesen wird. In dieser Zeit segnet ein potenzieller Erbe nach dem anderen wie der Lord selbst das Zeitliche.

Zum Schmunzeln!



„Ich bin sehr besorgt um meine Frau. Sie ist nämlich bei diesem schlimmen Schneetreiben zum Weihnachtsmarkt gegangen.“

„Na, sie wird sich schon in irgendeinem Geschäft unterstellen können, oder?“

„Eben, darum bin ich ja besorgt!“



### Impressum

**Herausgeber:** SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH

Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

**Layout:** SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

**Druck:** P&P Printmanagement, Bgm.-Kempff-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

